

Nachtrag zur Teilungserklärung vom 30. Juni 1972
- URNr. 1283/1972 des Notars Josef Woog in Gau-
Algesheim mit Eintragungsbewilligung

I.

Wir, die Unterzeichneten, sind in den nachgenannten Wohnungsgrundbüchern als Bruchteilseigentümer an der Parzelle

Flur 2 Nr. 63/1, Bauplatz, an der Rochusallee, Hof- und Gebäudefläche, Rochusallee 14, Gartenland, Bauplatz an der Goethestrasse, groß 3.686 qm,

verbunden mit dem dort näher beschriebenen Sondereigentum eingetragen und zwar

1. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1829 zu einem Miteigentumsanteil von 17,5/1000 an dem vorbeschriebenen Grundstück, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoß, im Aufteilungsplan mit Nr. A 1/1 bezeichnet,

Eheleute Hans Joachim Heinrich Scheppers, Kaufmann, geb. am 22.7.1913, und Frau Ilse Katharina Luise geb. Rixius, zu je 1/2,

2. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1830 zu einem Miteigentumsanteil von 17,5/1000 an dem vorbeschriebenen Grundstück, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoß, im Aufteilungsplan mit Nr. A 1/2 bezeichnet,

Frau Dr. Ingrid Faust geb. Moller-Racke, Zoologin, Bingen,

3. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1831 zu einem Miteigentumsanteil von 17,5/1000 an dem vorbeschriebenen Grundstück, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoß, im Aufteilungsplan mit Nr. A 1/3 bezeichnet,

Eheleute Helmut Sieben, Realschullehrer, geb. am 9.9.1913 und Gertrud Agnes geb. Burkard, geb. am 9.7.1939, zu je 1/2,

4. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1832 zu einem Miteigentumsanteil von 62,3/1000 an dem vorbeschriebenen Grundstück verbunden mit dem Sonder-eigentum an der Wohnung im I. Obergeschoß, im Auf-teilungsplan mit Nr. A 2 bezeichnet,

Eheleute Dr. Claus Prüver, Tierarzt, geb. am 4.9.1927, und Rina geb. Schätzl, geb. am 29.10.1934, zu je 1/2,

5. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1833 zu einem Miteigentumsanteil von 60,6/1000 an dem vorbeschriebenen Grundstück verbunden mit dem Sonder-eigentum an der Wohnung im II. Obergeschoß, im Auf-teilungsplan mit Nr. A 3 bezeichnet,

Frau Dr. Ingrid Faust geb. Moller-Racke, Bingen

6. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1834 zu einem Miteigentumsanteil von 62,3/1000 an dem vorbeschriebenen Grundstück verbunden mit dem Sonder-eigentum an der Wohnung im Erdgeschoß, im Aufteilungs-plan mit Nr. A 4 bezeichnet,

Eheleute Walter Schmale, Kaufmann, geb. am 1.11.1921, und Eva-Maria geb. Schlüter, geb. am 18.3.1929, zu je 1/2,

7. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1835 zu einem Miteigentumsanteil von 62,3/1000 an dem vorbeschriebenen Grundstück verbunden mit dem Sonder-eigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoß, im Auf-teilungsplan mit Nr. A 5 bezeichnet,

Eheleute Prof. Dr. ing. Wilhelm Josef Bosch, Fachhoch-schullehrer, geb. am 15.9.1925, und Gertrud Maria geb. Göttgens, geb. am 3.6.1924, zu je 1/2,

8. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1836 zu einem Miteigentumsanteil von 62,3/1000 an dem vorbeschriebenen Grundstück, verbunden mit dem Sonder-eigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoß, im Auf-teilungsplan mit Nr. A 6 bezeichnet,

Eheleute Franz Wilfried Kuhn, Geschäftsführer, geb. am 26.2.1934 und Else geb. Polenske, Amtsgerichtsrätin, geb. am 20.10.1934, zu je 1/2,

9. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1837 zu einem Miteigentumsanteil von $62,3/1000$ an dem vorbeschriebenen Grundstück, verbunden mit dem Sonder Eigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoß, im Aufteilungsplan mit Nr. A 7 bezeichnet,

Eheleute Klaus Karl Lechtenfeld, Oberstudienrat, geb. am 2.6.1930, und Anneliese geb. Stoffel, geb. am 30.5.1935, zu je $1/2$,

10. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1838 zu einem Miteigentumsanteil von $62,3/1000$ an dem vorbeschriebenen Grundstück, verbunden mit dem Sonder Eigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoß, im Aufteilungsplan mit Nr. A 8 bezeichnet,

Frau Gerda Heimen geb. Fendel, geb. am 28.8.1934,

11. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1839 zu einem Miteigentumsanteil von $43,3/1000$ an dem vorbeschriebenen Grundstück, verbunden mit dem Sonder Eigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoß, im Aufteilungsplan mit Nr. B 9 bezeichnet,

Firma A. Racke, Kommanditgesellschaft Bingen.

12. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1840 zu einem Miteigentumsanteil von $47,3/1000$ an dem vorbeschriebenen Grundstück, verbunden mit dem Sonder Eigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoß, im Aufteilungsplan mit Nr. B 10 bezeichnet,

Herr Dr. Werner Schmidt-Hoepke, Arzt, Bingen, geb. am 17.2.1921,

13. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1841 zu einem Miteigentumsanteil von $47,3/1000$ an dem vorbeschriebenen Grundstück, verbunden mit dem Sonder Eigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoß, im Aufteilungsplan mit Nr. B 11 bezeichnet,

Eheleute Heinz Friedrich Rohleder, Studienrat Dipl.-Volkswirt, geb. am 20.5.1929, und Maria Theresia geb. Lautebach, geb. am 12.11.1931, zu je $1/2$,

14. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1842 zu einem Miteigentumsanteil von 47,2/1000 an dem vorbeschriebenen Grundstück, verbunden mit dem Sonder-
eigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoß, im Auf-
teilungsplan mit Nr. C 12 bezeichnet,
Eheleute Hans-Peter Krimm, Studiendirektor, geb. am
29.11.1933 und Sigrid geb. Werner, geb. am 22.4.1938,
zu je 1/2,
15. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1843 zu einem Miteigentumsanteil von 47,2/1000 an dem vorbeschriebenen Grundstück, verbunden mit dem Sonder-
eigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoß, im Auf-
teilungsplan mit Nr. C 13 bezeichnet,
Eheleute Günter Manfred Paesler, Ing., geb. am 30.1.1933
und Gertrud Ursula geb. Memmesheimer, geb. am 17.3.1927,
zu je 1/2,
16. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1844 zu einem Miteigentumsanteil von 38,4/1000 an dem vorbeschriebenen Grundstück, verbunden mit dem Sonder-
eigentum an der Wohnung im 4. Oberschoß Block an
der Goethestrasse, im Aufteilungsplan mit Nr. D 14
bezeichnet,
Anna Johanna Elisabeth Schultze geb. Schopp, geb. am
27.12.1902,
17. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1845 zu einem Miteigentumsanteil von 38,4/1000 an dem vorbeschriebenen Grundstück, verbunden mit dem Sonder-
eigentum an der Wohnung im 4. Obergeschoß im Block
an der Goethestrasse, im Aufteilungsplan mit Nr. D 15
bezeichnet,
Firma A. Racke Kommanditgesellschaft,
18. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1846 zu einem Miteigentumsanteil von 38,4/1000 an dem vorbeschriebenen Grundstück, verbunden mit dem Sonder-
eigentum an der Wohnung im 4. Obergeschoß im Block
an der Goethestrasse, im Aufteilungsplan mit Nr. D 16
bezeichnet,
Herr Georg Moller-Racke, Student, geb. am 13.2.1951

19. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1847 zu einem Miteigentumsanteil von 46,1/1000 an dem vorbeschriebenen Grundstück, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 5. Obergeschoß im Block an der Goethestrasse, im Aufteilungsplan mit Nr. E 17 bezeichnet,

Eheleute Hermann Peter Meer, kfm. Angestellter, geb. am 25.10.1938 und Hildegard geb. Winter, geb. am 11.6.1941,
zu je 1/2,

20. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1848 zu einem Miteigentumsanteil von 46,1/1000 an dem vorbeschriebenen Grundstück, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 5. Obergeschoß im Block an der Goethestrasse, im Aufteilungsplan mit Nr. E 18 bezeichnet,

Frau Dr. Rita Otto geb. Moller-Racke, München 23,
geb. am 17.7.1912,

21. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1849 zu einem Miteigentumsanteil von 40,5/1000 an dem vorbeschriebenen Grundstück, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 6. Obergeschoß im Block an der Goethestrasse, im Aufteilungsplan mit Nr. F 19 bezeichnet,

Katharina Bielefeld, Kauffrau, geb. am 9.7.1906, und Witwe Maria Reinhard, geb. am 25.10.1907,
zu je 1/2,

22. im Wohnungsgrundbuch von Bingen Band 40 Blatt 1850 zu einem Miteigentumsanteil von 28,9/1000 an dem vorbeschriebenen Grundstück, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 6. Obergeschoß im Block an der Goethestrasse, im Aufteilungsplan mit Nr. G 20 bezeichnet,

Frau Dr. Rita Otto, geb. Moller-Racke, geb. am 17.7.1912

Aufgrund der bei dem amtierenden Notar abgeschlossenen Kaufverträge wurden bezüglich der in der Tiefgarage gelegenen Pkw-Einstellplätze besondere Nutzungsrechte eingeräumt, und zwar

- a) dem Wohnungseigentümer der Wohnung A 2 den Einstellplatz Nr. 19 (Dr. Prüver)
- b) dem Wohnungseigentümer der Wohnung A 3 den Einstellplatz Nr. 3 (Dr. Faust)
- c) dem Wohnungseigentümer der Wohnung A 4 die Einstellplätze Nr. 1 und 2 (Schmale)
- d) dem Wohnungseigentümer der Wohnung A 5 den Einstellplatz Nr. 21 (Dr. Bosch)
- e) dem Wohnungseigentümer der Wohnung A 6 den Einstellplatz Nr. 24 (Kuhn)
- f) dem Wohnungseigentümer der Wohnung A 7 den Einstellplatz Nr. 22 (Lechtenfeld)
- g) dem Wohnungseigentümer der Wohnung A 8 den Einstellplatz Nr. 6 (Heimen)
- h) dem Wohnungseigentümer der Wohnung B 9 die Einstellplätze Nr. 11
- i) dem Wohnungseigentümer der Wohnung B 10 den Einstellplatz Nr. 14 (Schmidt-Hoepke)
- j) dem Wohnungseigentümer der Wohnung B 11 den Einstellplatz Nr. 23 (Rohleder)
- k) dem Wohnungseigentümer der Wohnung C 12 den Einstellplatz Nr. 12 (Krimm)
- l) dem Wohnungseigentümer der Wohnung C 13 den Einstellplatz Nr. 15 (Paesler)
- m) dem Wohnungseigentümer der Wohnung D 14 den Einstellplatz Nr. 13 (Schultze)
- n) dem Wohnungseigentümer der Wohnung D 15 den Einstellplatz Nr. 10 (A. Racke)
- o) dem Wohnungseigentümer der Wohnung D 16 den Einstellplatz Nr. 5 (Georg Moller-Racke)

- p) dem Wohnungseigentümer der Wohnung E 17 die Einstellplätze Nr. 4 und 18 (Meer)
- q) dem Wohnungseigentümer der Wohnung E 18 den Einstellplatz Nr. 8 (Dr. Otto)
- r) dem Wohnungseigentümer der Wohnung F 19 den Einstellplatz Nr. 17 (Bielefeld)
- s) dem Wohnungseigentümer der Wohnung G 20 den Einstellplatz Nr. 9 (Dr. Otto).
- t) dem Wohnungseigentümer der Wohnung A 1/2 den Einstellplatz Nr. 7 (Dr. Faust).

II.

Wir, die Unterzeichneten, haben uns in Ergänzung der Teilungserklärung vom 30. Juni 1972 - URNr. 1283/1972 des amtierenden Notars - dahingehend geeinigt, daß der jeweilige Eigentümer der Wohnung

- a) A 2 den Einstellplatz Nr. 19
- b) A 3 den Einstellplatz Nr. 3
- c) A 4 die Einstellplätze Nr. 1 und 2
- d) A 5 den Einstellplatz Nr. 21
- e) A 6 den Einstellplatz Nr. 24
- f) A 7 den Einstellplatz Nr. 22
- g) A 8 den Einstellplatz Nr. 6
- h) B 9 die Einstellplätze Nr. 11
- i) B 10 den Einstellplatz Nr. 14
- j) B 11 den Einstellplatz Nr. 23
- k) C 12 den Einstellplatz Nr. 12
- l) C 13 den Einstellplatz Nr. 15
- m) D 14 den Einstellplatz Nr. 13
- n) D 15 den Einstellplatz Nr. 10
- o) D 16 den Einstellplatz Nr. 5
- p) E 17 die Einstellplätze Nr. 4 und 18
- q) E 18 den Einstellplatz Nr. 8
- r) F 19 den Einstellplatz Nr. 17
- s) G 20 den Einstellplatz Nr. 9
- t) A 1/2 den Einstellplatz Nr. 7

als Sondernutzungsrecht erhält und bewilligen und beantragen in die Wohnungsgrundbücher einzutragen, daß über den Inhalt des Sondereigentums, betreffend den Gebrauch der Pkw-Abstellplätze in der Tiefgaragenanlage eine Vereinbarung getroffen ist. Der Plan mit den einzelnen Stellplätzen in der Tiefgaragenanlage ist als Anlage zur Urkunde genommen.

Es wird Gerichtskostenbefreiung gemäß dem Gesetz vom 30. 5. 1953 beantragt und versichert, daß die Voraussetzungen gegeben sind.

Die mit dieser Urkunde verbundenen Kosten zahlen die Wohnungseigentümer im Verhältnis ihrer Miteigentumsanteile.

Vollzugsnachrichten an die Beteiligten und den antragstellenden Notar werden erbeten.

Eintragungen im Grundbuch erfolgen nur nach Maßgabe der Anträge des Notars, der auch ermächtigt sein soll, einen Antrag zu berichtigen und zu ergänzen, sowie gegebenenfalls zurückzuziehen.

Bingen am Rhein, den 24. Juni 1977

A. Parze
per Notar

A. Lützel
für die Familie

per Notar

Karin Trüben

Manfred Gramann

Dr. Odo Häver

Edith Gramann

H. Leichterfeld gel. Stapfel

L. L. H. H. H. H. 14